

PRESSEVORBERICHT für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015

Vorbesichtigung: Donnerstag, 19. bis Montag, 23. März 2015

Täglich von 9 bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Auktionstermin

Mittwoch 25. März

ALTE KUNST ab 15 Uhr

SCHMUCK ab ca. 19 Uhr

Ansichten ändern sich. Der Qualitätsanspruch steigt.



FERDINAND BELLERMANN.
Guácharo-Höhle in Venezuela, 1873
Lot 326, Taxe € 30.000–40.000

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus eröffnet das Auktionsjahr 2015, wie es das alte beendet hat: mit zwei erlesen bestückten Auktionen am 25. März.

Um 15 Uhr beginnt die Nachmittagsauktion ALTE KUNST, ab ca. 19 Uhr dann die Abendauktion SCHMUCK, mit beiden Auktionen zeigt NEUMEISTER einmal mehr starke Kernkompetenz, wenn es um hochwertige und seltene Objekte geht.

Die Höhepunkte der kommenden Auktion liegen bei den Gemälden des 19. Jahrhunderts. So ein Gemälde der Guácharo-Höhle in Venezuela von Ferdinand Bellermann (Lot 326, Taxe € 30.000–40.000) und der Blauen Grotte auf Capri von Hermann Corrodi (Lot 338, Taxe € 18.000–20.000). Besonders erwähnenswert ein Gemälde von Carl Spitzweg, „Faust und Gretchen“ (Lot 380, Taxe € 22.000–25.000) sowie die „Trauung in der Münchner Asamkirche“ von Gotthard Kuehl (Lot 381, Taxe € 18.000–20.000) und ein Fischerdorf, ebenfalls von Hermann

>>

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



HERMANN CORRODI. Blaue Grotte auf Capri. Lot 338, Taxe € 18.000–20.000



CARL SPITZWEG. Faust und Gretchen Lot 380, Taxe € 22.000–25.000

Corrodi (Lot 339, Taxe € 13.000–15.000). Auf Liebhaber klassischer Porträts und Landschaften des frühen 19. Jahrhunderts dürfte das Porträt „Mädchen vom Schliersee“ aus dem Jahr 1831 nicht nur wegen seiner relativ günstigen Taxe einen besonderen Reiz ausüben (Lot 310, Taxe € 4.000–5.000), hat Eduard von Heuss die Dargestellte doch hervorragend porträtiert und die oberbayerische Gebirgslandschaft im Hintergrund mit Brecherspitz und Jägerkamp ist eindeutig verortbar.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com
 Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



GOTTFRIED KUEHL.
Trauung in der Münchner Asamkirche, 1881
Lot 381, Taxe € 18.000–20.000



EDUARD VON HEUSS.
Mädchen vom Schliersee, 1831
Lot 310, Taxe € 4.000–5.000



HERMANN CORRODI. Fischerdorf
Lot 339, Taxe € 13.000–15.000

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com
Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



ALTE MEISTER

Gerrit (Gerardo) van Bronchorst (um 1636 Utrecht–1673 ebenda)
Susanna und die beiden Alten (Daniel 13, 15-25).

Gerrit van Bronchorst war der Sohn des Künstlers Jan Gerritsz. van Bronchorst (um 1603–1661). Er war wohl Schüler seines Vaters und Cornelis Poelenburghs in Utrecht. Zusammen mit seinem Bruder Johannes hielt er sich von ca. 1648–1654 in Italien auf. Auf dem vorliegenden Gemälde spiegeln sich die künstlerischen Anregungen, die Bronchorst in Italien empfangen hatte, deutlich wider. Gleichzeitig wird der Einfluss der klassizistischen Malweise des Vaters auf den Künstler erkennbar.

L. u. signiert „[...]rardo vBronchorst“ und 1662 datiert (am linken Rand beschnitten). L. u. mit alter Galerienummer 102 bezeichnet. Rückseite.

Sammlungssiegel bekröntes Monogramm „JL“ (verdoppelt).

Öl auf Lwd. 91 × 115 cm.

Lot 265, Taxe € 18.000–22.000

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



Gaspar Peeter Verbruggen

(1635 Antwerpen–1681 ebenda)

**Blumenstilleben in einer Terrakottavase
auf Volutensockel**

L. u. signiert „gasper. pedro. verbrug [...]“.

Öl auf Lwd. 40 × 35 cm.

Lot 302, Taxe € 12.000–14.000



Abraham Bloemaert

(1566 Gorinchem–1651 Utrecht)

Johannes der Täufer mit dem Lamm

Aus einer österreichischen Privatsammlung stammend ist dieses Gemälde eine kleine Sensation: kannte es die Forschung bislang lediglich durch Cornelis Bloemaerts seitenverkehrten Kupferstich „St. John the Baptist“ nach eben diesem Gemälde.

Zur möglichen älteren Provenienz des Gemäldes lässt sich bemerken, dass ein Gemälde „Johannes der Täufer als Kind“ von Abraham Bloemaert am 26. April 1811 in Haarlem versteigert (Kat.-Nr. 11) wurde. Abraham Bloemaerts „St. John and the Lamb“ – ein Gemälde vergleichbaren Sujets – kam am 17. Februar 1836 bei Edward Foster, London, zum Aufruf (Kat.-Nr. 32). Dort wird die Provenienz Sammlung van Campan, Middelburg / Holland angegeben. Das Gemälde wechselte in das Eigentum des Sammlers Sherrard.

R. o. signiert und 1619 datiert. Öl auf Lwd. 55,7 × 46,9 cm.

Lot 271, Taxe € 10.000–12.000

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015

GRAPHIK

Auch hier bietet NEUMEISTER zwei echte Raritäten:

Albrecht Dürer (1471 Nürnberg–1528 ebenda)

Die Kanone

Eisenradierung aus dem Jahr 1518.

(Meder 96 II g). Mit Wz Lilie. Rückseitig mit dem Sammlungstempel Ernst F. Oppermann, Berlin, in Schwarz (Lugt 887). Blattgröße 22 × 32,6 cm.

Lot 202, Taxe € 2.500–3.000



Enrico Caruso (1873 Neapel–1921 ebenda)

Selbstkarikatur als Bajazzo

Enrico Caruso galt als berühmtester Tenor seiner Zeit. Aus ärmlichen Verhältnissen schaffte es der Neapolitaner, sich an die Weltspitze unter den Sängern emporzuarbeiten. Bei allem Ehrgeiz und unvermeidbaren Eitelkeiten, die auch diesem Sänger nicht fremd waren, behielt er sich ein Leben lang ein großes Maß an Humor. Zahlreich sind die Bühnenstreiche, welche Caruso seinen Sängerkollegen spielte. Sein Talent als Karikaturist ist hinlänglich bekannt. Auch vor einer Darstellung seiner eigenen Person in Form schnell hingeworfener Zeichnungen scheute er nicht zurück.

Enrico Caruso tritt dem Betrachter auf vorliegendem Blatt als Canio („Bajazzo“) in Ruggero Leoncavallos 1892 uraufgeführter Oper „Pagliacci“ gegenüber. Die Tragik der Gestalt des betrogenen und verzweifelten Canio, der in der Oper letztlich seine Frau Nedda ersticht, spiegelt sich auch in der Karikatur wider: Das erzwungene Lächeln („Ridi, Pagliaccio ...!“) bleibt vordergründig, Carusos Mimik lässt die Seelenqualen des Protagonisten erahnen.

Rechts unten signiert. Bleistift auf Papier. 30 × 18,7 cm.

Lot 226, Taxe € 1.000–1.200

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



MINIATUREN

Richard Cosway (1742 Oakford, Devon–1821 London)
**Bildnis des Juristen und Politikers Andrew Stuart of Craighorn,
 Lanark (1725–1801)**

Hüftbild nach rechts, vor Wolkenhintergrund. Rückseite bezeichnet „Rdus. Cosway / R. A. / Primarius Pictor / Serenissimi Walliae Principi. / Pinxit 1790 [?]“. Aquarell und Deckfarben auf Elfenbein. 7,5 × 6,5 cm. Im Oval. Rahmen Roségold (mit rückseitiger Gravur).

Lot 245, Taxe € 1.000–1.200



SKULPTUR

Maria mit Kind. Wohl rheinisch, Ende 13. Jh.
 Auf Sockelbank thronend, im linken Arm das ebenfalls dem Betrachter zugewandte Kind mit Weltkugel. Körpfernah drapierte Bekleidung mit über das linke Knie gezogenem Mantel. Den Kopf Mariens mit der wohl originalen Krone umspielt ein in Röhrenfalten fallender Kopfschleier.
 Wohl Nussbaum, rückseitig gehöhlt. Reste verschiedener polychromer Fassungen. Höhe 99 cm.

Lot 155, Taxe € 30.000–40.000

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



KUNSTHANDWERK

Weitere Höhepunkte dieser Frühjahrsauktion finden sich bei Silber, Porzellan, Glas und Möbeln.

Schraubflasche (Augsburg, um 1695–1699) Jakob Philipp IV Drentwett Silber, teilvergoldet. Sechsfach facettiert, flach gewölbter Schraubverschluss mit aus gegenläufigen Voluten gebildetem Klappdeckel. Getriebener, ziselierter und punzierter Dekor: auf der Wandung Rankenkartuschen mit Imperatorenköpfen im Wechsel mit Blumenvasenmotiven, auf dem Deckel Rankenbordüre mit Fruchtfestons. Am Boden bez. „Christof Dulski 1473“. Marken auf Boden und Deckel (Seling 2007, Bz. Nr. 1130, Mz. Nr. 1787), Meister um 1682, stirbt 1712. Österreichischer Repunzierungs- bzw. Freistempel 1806/07 bzw. 1809/10 (R. 7876, 7884). Höhe mit Henkel 22 cm. 936 g.
Lot 49, Taxe € 8.000–10.000

Tasse mit Untertasse mit Purpurfond

(Meissen, um 1735)

Porzellan. Vierpassform, Braune Randlinien. Auf der Tasse in Kartuschen und Spiegel der Untertasse bunter Dekor in der Art von J. E. Stadler: Chinesen mit Sonnenschirm u. ä. vor indianischen Blütenstauden. Blaue Schwertermarken, Ritzzeichen // (Untertasse)

Lot 11, Taxe € 1.000–1.200



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



Vase „fenici“

(Venini & C., Carlo Scarpa, 1928/31)

Grünes Opakglas. Eingeschmolzene schwarze Blätter mit zersprengter Goldfolie unterlegt. Bauchige Form mit abgesetztem Boden sowie Mündung. Am Boden Ätztempel : venini murano ars. H. 32 cm.

Lot 113, Taxe € 8.000–10.000

MÖBEL

Schrank (wohl Mainfranken, um 1700)

Furnier Nussbaum, Wurzelmaser u. a. Hölzer. Auf gedrückten Kugelfüßen. Zweitüriger Korpus mit hohem, verkröpften Sockelgeschoss und korinthischer Pilastergliederung. Türen mit Bastionsfüllungen und geschnitzten Akanthusranken. Die Seiten mit Bandwerkdekor. Gestufter, verkröpfter Kranz. Abmessungen 224 × 177 × 70 cm.

Lot 165, Taxe € 12.000–14.000



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



Gliederarmband mit chinesischen Masken.
Niederlande, 1940/50er Jahre
Lot 488, Taxe € 16.000–20.000

SCHMUCK

Beim Schmuck dürften insbesondere drei Lose die Kenner begeistern:

Gliederarmband verziert mit chinesischen Masken
(Niederlande, 1940/50er Jahre, Punze der NL Prüfungsbehörde sowie französische Importpunze)
Dieses mit Masken verzierte Juwel ist nicht nur ein überaus außergewöhnliches Schmuckstück, sondern auch ein beeindruckendes Zeitdokument: Die stilistischen Elemente (großformatige Schmuckstücke mit betont dreidimensionaler Gestaltung), die den Schmuck der 1940er Jahre bestimmen sollten, kündigten sich bereits Ende der 30er Jahre an. Das Besondere dieses Armbands ist die Technik Email en ronde bosse, bei der vollrunde Gegenstände aus Gold oder Silber, wie hier die Masken, mit durchsichtigem Email überfangen werden – eine höchst komplizierte Technik, in der es vor allem burgundisch-französische Goldschmiede des 15. Jahrhunderts zu absoluter Meisterschaft brachten. Die Masken sitzen auf rechteckigen guillochierten Armbandgliedern und sind dank Scharnieren beweglich.

Gelbgold 750/-, getestet, Email. Länge 20 cm, Breite 2,7 cm. Ca. 64,4 g.

Lot 488, Taxe € 16.000–20.000



Anhänger und Corsagebroche mit Old Mine Smaragden und Diamanten

(England, Historismus um 1880/90)

Dieses Juwel ist ein Zeitdokument aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts mit wertvollen und seltenen Old Mine Smaragden in höchster Qualität hinsichtlich Farbe und des feinen Jardins. Der Anhänger kann dank Nadel auf der Rückseite zugleich als Brosche getragen werden, Schlaufenöse und Pendilie sind abnehmbar.

Gelbgold 750/-, getestet. 45 Diamanten gemischt im Altschliff und Rosenschliff zus. ca. 1,89 ct., TCR-CR (I-J-K), VS2-SI1-2. 4 Smaragde (Old Mine) oval und tropfenförmig im Cabochonschliff zus. ca. 11,87 ct. +/-.
Abmessungen 5,5 × 4,8 cm. Ca. 10,2 g.

Lot 474, Taxe € 12.000–15.000

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



Aigrette mit Diamanten und Reiherfedern

(England, um 1890)

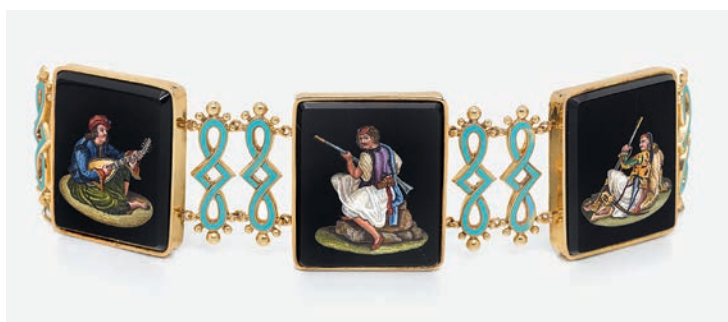
Die Aigrette war im vorrevolutionären Frankreich ein beliebter Kopfschmuck. Sie wurde im Haar oder an einem Hut bzw. Turban getragen. Nach einer zweiten Hochzeit im Empire sind sie vor allem in den 1910er bis 1920er Jahren in der Tangomode wieder vorgekommen. Der Name leitet sich vom französischen Wort für Reiher ab.

Gelbgold 500/- mit Silberverbödung, getestet. 72 Diamanten im Altschliff zus. ca. 7,0 ct., TCR-CR (I-J-K), VS-SI.

Ca. 9 Silberreiherfedern.

Ohne Federn ca. 8,0 × 5,5 cm. Ca. 20,6 g.

Lot 478, Taxe € 9.000–12.000



Mikromosaik-Armband. Rom, um 1830

Lot 455, Taxe € 1.200–1.400

Weitere Highlights der Goldschmiedekunst ...

Mikromosaik-Armband (Rom, um 1830)

Das Mikromosaik besticht neben der meisterhaften Verarbeitung auch durch seine seltenen Darstellungen: Es zeigt zwei Soulioten, Mitglieder einer griechischen kriegerischen Gemeinschaft, die sich im griechischen Unabhängigkeitskrieg (1821–1829) durch besondere Tapferkeit auszeichneten. Zu den Kriegerern gesellt sich auf der dritten Scheibe noch ein Lautenspieler. Das Armband stammt

aus dem Nachlaß der Ehrenstiftsdame Emilie von Waldenburg (1817–1893). Sie war eine Tochter von Karoline Friederike Louise Wichmann (1781–1844), spätere von Waldenburg, und des Prinzen August von Preußen (1779–1843).

Gelbgold 750/-, getestet. Drei rechteckige Hyalithglasscheiben mit Mikromosaik aus Glas.

Verbindungsglieder mit türkischem Email.

Länge ca. 17 cm. Ca. 66,65 g.

Lot 455, Taxe € 1.200–1.400

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015



Parfum-Flakon (Paris, um 1880/1890)

Flachrunder Korpus an feiner Kette mit kleinen, mehrpassigen Gliedern. Auf der Vorderseite zentrales Blumenbouquet im Rahmen mit Arabeske. Dieses Rankenornament bestimmt auch die Dekoration der Rückseite.

Gold 750/-, getestet. Pariser Feingehaltsstempel seit 1838. Schwarzes und weißes Email. Stöpsel erhalten.

Maße 5 × 4 cm. Mit Kette: Länge ca. 10,2 cm.

Ca. 16,05 g.

Lot 637, Taxe € 1.800–2.000

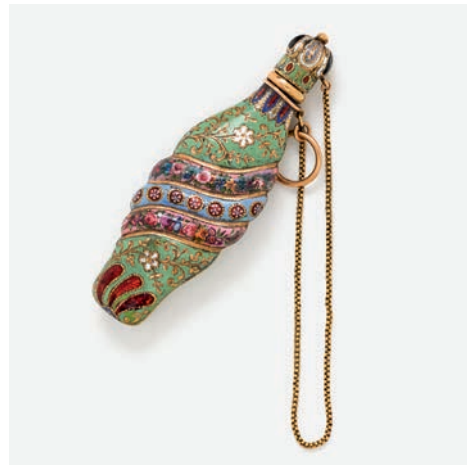
Parfum-Flakon (Paris, um 1880)

Balusterförmiger Korpus in besonders qualitativem lindgrünem Email mit gravierten, goldenen Blütenranken. In der Mitte zwei Blütenbänder in Email-Malerei ausgeführt. Zwischen den zwei Blütenbändern ein weiteres Band mit millefiori-artigem Muster. Parfum-Flakons wurden an einer Châtelaine getragen, die wiederum am Hosens- bzw. Rockbund eingehängt wurde.

Gold 750/-, getestet. Buntes Email. Stöpsel erhalten.

Höhe ca. 6,2 cm. Ca. 12,65 g.

Lot 638, Taxe € 1.800–2.000



NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus besteht seit 1958. Das Familienunternehmen wird in zweiter Generation von Katrin Stoll als persönlich haftender Gesellschafterin geführt. Jedes Jahr veranstaltet NEUMEISTER etwa acht Auktionen internationaler Reichweite. Versteigert

>>

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST 367, 25. März 2015

werden u. a. Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren. Hinzu kommen vielbeachtete Sonderauktionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, mit denen NEUMEISTER sich einen besonderen Namen gemacht hat – nicht zuletzt deshalb zählt es zu den führenden Auktionshäusern Deutschlands.

Nachverkauf zu dieser Auktion bis Mitte April 2015

Besichtigung der Objekte auf Anfrage.
Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr

Kommende Auktionen

11. Juni 2015

MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Vorbesichtigung von Do., 4., bis Mo., 8. Juni 2015

1. Juli 2015

ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

Vorbesichtigung von Do., 25., bis Mo., 29. Juni 2015

**Für Rückfragen, hochauflösendes Bildmaterial
oder Informationen über weitere Objekte wenden Sie sich bitte an**

Bernd Degner, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)89 23 17 10-50

bernd.degner@neumeister.com

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 23 17 10-0 . F +49(0)89 23 17 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll